

## Kinästhetisch-Kontrolliertes Sprechen (KKS) bei Poltern

**Methode und Einsatz des Therapieprogramms ..... 6**

*Birte Wiele & Hartmut Zückner*

Beim Therapieprogramm „Kinästhetisch kontrolliertes Sprechen (KKS) bei Poltern und Stottern“ lernt der Patient, seine Artikulationsbewegungen und -kontakte während des Sprechens wahrzunehmen. Indirekt wird so eine Reduktion des Sprechtempos erreicht, sowie nahezu auch immer die Reduzierung phonologischer Auffälligkeiten und nicht gestotterter Unflüssigkeiten. Therapiestudien mit polternden Erwachsenen, die die Wirksamkeit des KKS belegen, sind bisher nicht veröffentlicht. Die vorliegende Einzelfallstudie zeigt, dass KKS bei einem Patienten mit reinem Poltern zu Verbesserungen der Leitsymptomatik, der Artikulationsrate sowie des Schweregrades im Polterkontinuum führen kann.

## Elternzentrierte Intervention bei Sprachverständnisstörungen

**Heidelberger Elternworkshop – Sprachverständnis ..... 14**

*Falko Dittmann & Anke Buschmann*

Defizite im Sprachverständnis treten häufig im Rahmen einer Sprachentwicklungsstörung auf, bedürfen aber einer gesonderten Beachtung. Aufgrund der weitreichenden Folgen für die sprachliche, schulische und sozio-emotionale Entwicklung sind eine frühzeitige diagnostische Abklärung und eine spezifische Intervention notwendig. Wichtig sind vor allem die Aufklärung der Eltern über das Störungsbild und die Vermittlung von Wissen darüber, wie diese ihr Kind im Alltag beim Erlernen von Wörtern und dem Verstehen von Sätzen unterstützen können. Für die therapeutische Praxis eignen sich Workshops, an denen mehrere Eltern teilnehmen können. Ein systematisches Konzept hierzu liegt mit den HET-Workshops vor.

## Kinesio Tape in der Logopädie – ein Überblick

**Wirkungsweise – Einsatzmöglichkeiten – Studienlage ..... 22**

*Anne Tenhagen*

Der Beitrag gibt einen Überblick über die Entstehung und Wirkungsweisen, die Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Tapes im sprachtherapeutischen Bereich. Zusätzlich wird die internationale Studienlage beschrieben, um die aktuelle Evidenzlage vorzustellen. Durch das Erlernen der Tapingmethode werden Therapeuten in die Lage versetzt, die vorgeschlagenen Anlagetechniken individuell an die Bedürfnisse ihrer Patienten anzupassen.

## Ist Logopädie „doof“?

**Ein Fallbeispiel zur Aussprachetherapie mit der Tübinger Lautsymbolarbeit ..... 26**

*Susanne Rubik*

Anhand eines Fallbeispiels wird eine empirisch entwickelte Therapiemethode für die Therapie von Aussprachestörungen skizziert. Die Tübinger Lautsymbolarbeit setzt auf die Visualisierung der lautsprachlichen Strukturen Laut, Silbe und Wort. Dadurch wird die phonologische Bewusstheit des Kindes stark gefordert und gefördert. Im Unterschied zum Vorgehen bei anderen phonologisch orientierten Therapieansätzen wird bei Bedarf an mehreren phonologischen Prozessen gleichzeitig gearbeitet, was zu schnellen Fortschritten in der Therapie führen kann.

## Neue Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen

**Diskussion im deutschsprachigen Raum hat begonnen ..... 31**

## Humor und Provokation in der Kommunikation

**Anregungen für Beratung und Therapie ..... 32**

*José Amrein*

Humorvolle, provokative und paradoxe Elemente ermöglichen sowohl in Beratungen wie auch in alltäglichen Situationen ungeahnte Entwicklungsschritte. Eine humorvolle Herangehensweise in Krisen und festgefahrenen Situationen wirkt entspannend, kann den Blickwinkel entscheidend verändern und neue, überraschende Lösungen ermöglichen.

Mitgliederportal wir.dbl-ev.de erfolgreich gestartet .....	<b>38</b>
48. dbI-Kongress mit vielfältigem Programm: Frühbucherzeitraum bis 15. März 2019 .....	<b>39</b>
Die aktuelle Zahl .....	<b>39</b>
8. dbI/dbS-Forschungssymposium am 16. März 2019 in Gera .....	<b>40</b>
EU-Tag der Logopädie: Neues Faltblatt zum Thema Autismus .....	<b>40</b>
Mitgliederumfrage gibt Orientierung bei wichtigen Entscheidungen .....	<b>40</b>
Fortbildungen für Kurzentschlossene .....	<b>41</b>
Erste gesetzliche Krankenkasse erstattet Kosten für medizinische App .....	<b>41</b>
Aktuelle Rabattangebote von ProLog .....	<b>41</b>
Der dbI mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten .....	<b>42</b>
Zum Beispiel der Landesverband Hamburg .....	<b>43</b>
Hochschulische Ausbildung jetzt! Überlegungen des Arbeitskreises Berufsgesetz .....	<b>46</b>
Rechenschaftsbericht des Verbandjahres 2018/2019 .....	<b>48</b>

Betroffene leiten mit Erfolg Aphasie-Selbsthilfegruppen .....	<b>56</b>
Neues bei evidenssst.org .....	<b>56</b>
Neuer Studiengang in Lübeck .....	<b>57</b>
Erste Absolventinnen in Trier .....	<b>57</b>

Rezensionen .....	<b>66</b>
Rezensionsangebote .....	<b>67</b>
Neues in Kürze .....	<b>68</b>
Zeitschriftenlese .....	<b>69</b>

Vorschau .....	<b>37</b>
Neues auf der dbI-Website .....	<b>38</b>
dbI-Adressen/Beratungszeiten .....	<b>38</b>
dbI-Informationsmaterial .....	<b>54</b>
dbI-Änderungsmitteilung/Antrag auf Mitgliedschaft .....	<b>55</b>
Termine .....	<b>59</b>
Verschiedenes/Stellenangebote .....	<b>70</b>